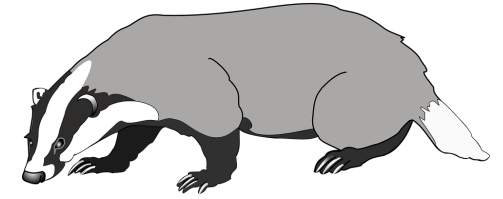


## Der Dachs



Dachse sind sehr scheue Tiere. Sie leben in Wäldern, aber auch in großen Gärten und Parks.

Dachse werden etwa 60 bis 70 cm lang und sind ziemlich pummelig. Sie können bis zu 20 Kilogramm schwer werden. Ihr Fell ist grau und am Rücken verläuft ein schwarzer Strich. Am weißen Kopf haben sie zwei schwarze Streife. Diese beginnen vor der Nase und gehen bis über die Augen und die kleinen Ohren. An den Vorderpfoten haben sie lange Krallen, mit denen können sie gut in der Erde nach Nahrung graben. Auch die lange Schnauze hilft ihnen beim Wühlen und Schnüffeln.

Dachse können schnell laufen und gut schwimmen. Sie graben sich unter der Erde einen Bau. Hier werden auch die Jungen geboren. Das Männchen und das Weibchen paaren sich im Sommer, im Februar oder März kommen dann zwei bis fünf Junge zur Welt. Sie werden von der Mutter gesäugt und öffnen erst nach vier bis fünf Wochen ihre Augen. Später fressen sie wie ihre Mutter Früchte, Beeren, Wurzeln, Nüsse, Schnecken, Würmer und auch Mäuse.

Den Winter verbringen sie in ihrem Bau, die meiste Zeit schlafen sie dort. Sie zehren in dieser Zeit von ihrem Fettposter, welches sie sich angefressen haben.

Dachse haben Wölfe, Luchse und Braunbären als natürliche Feinde. Der Mensch jagt sie auch.